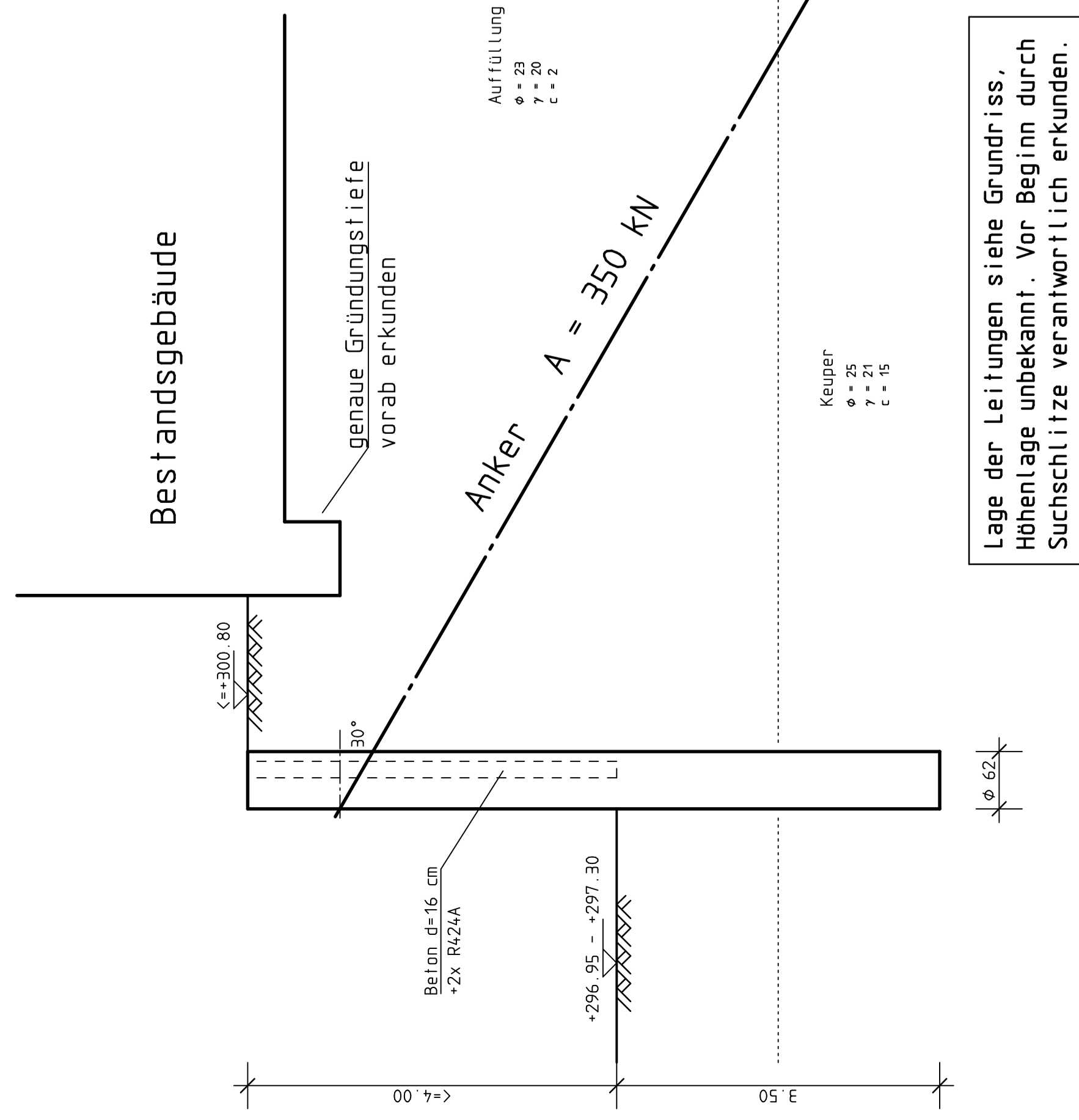


SCHNITT 1 - 1

M. 1:50

PFÄHLE 1 - 7

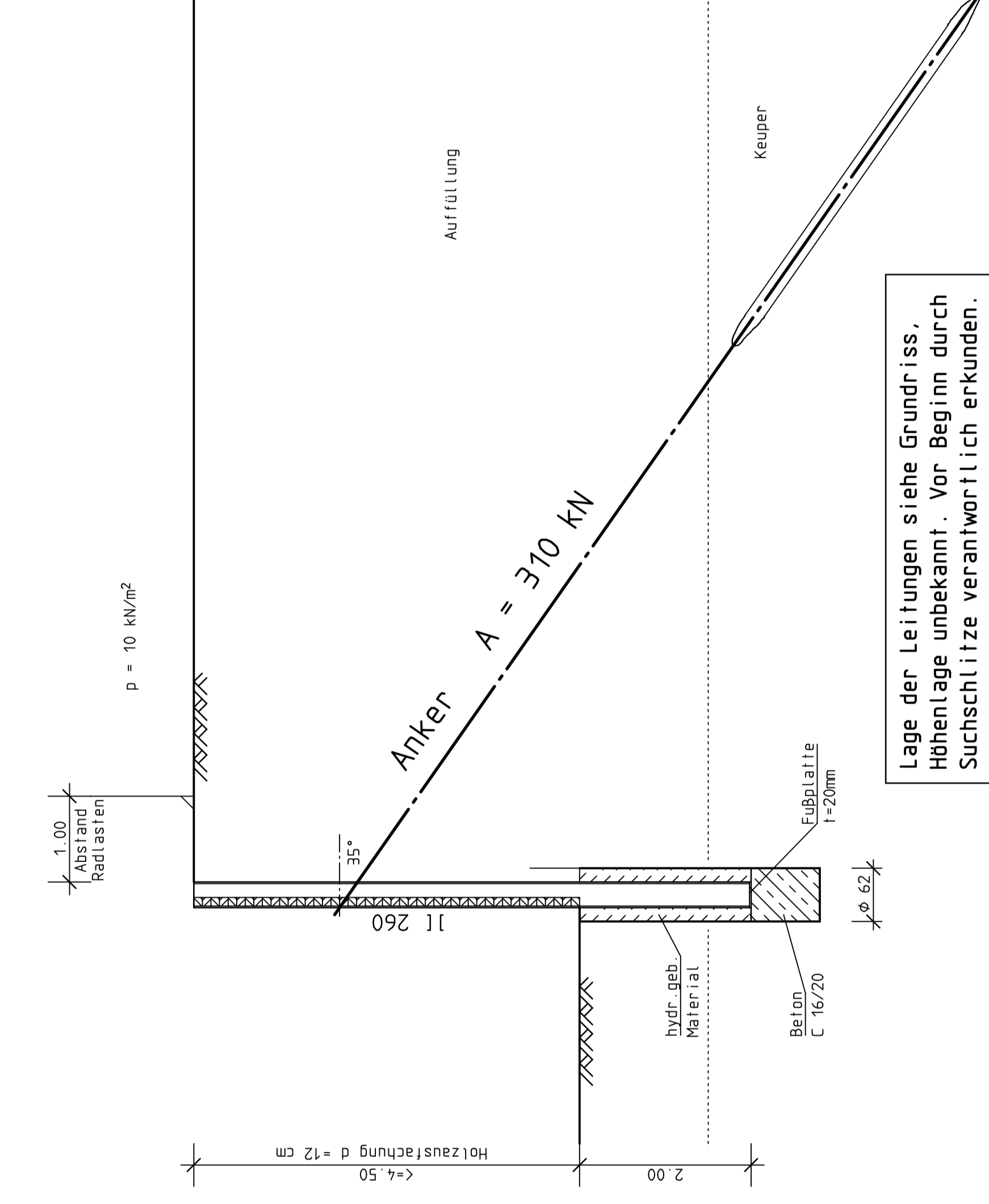
Drainöffnungen PVC DN 100, 1 St./m²



Lage der Leitungen siehe Grundriss. Höhenlage unbekannt. Vor Beginn durch Suchschlitze verantwortlich erkunden.

SCHNITT 2 - 2

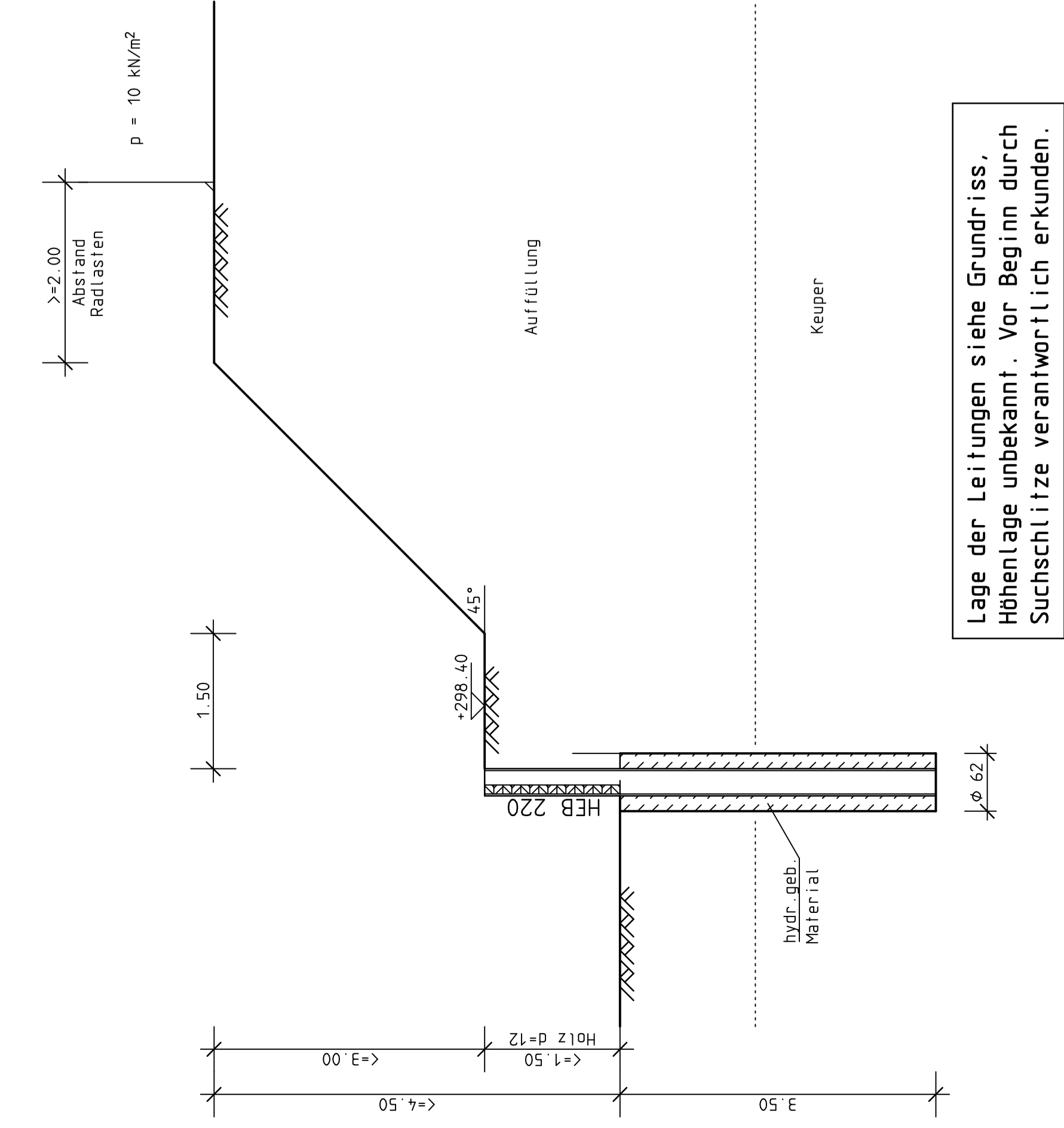
M. 1:50



Lage der Leitungen siehe Grundriss. Höhenlage unbekannt. Vor Beginn durch Suchschlitze verantwortlich erkunden.

SCHNITT 3 - 3

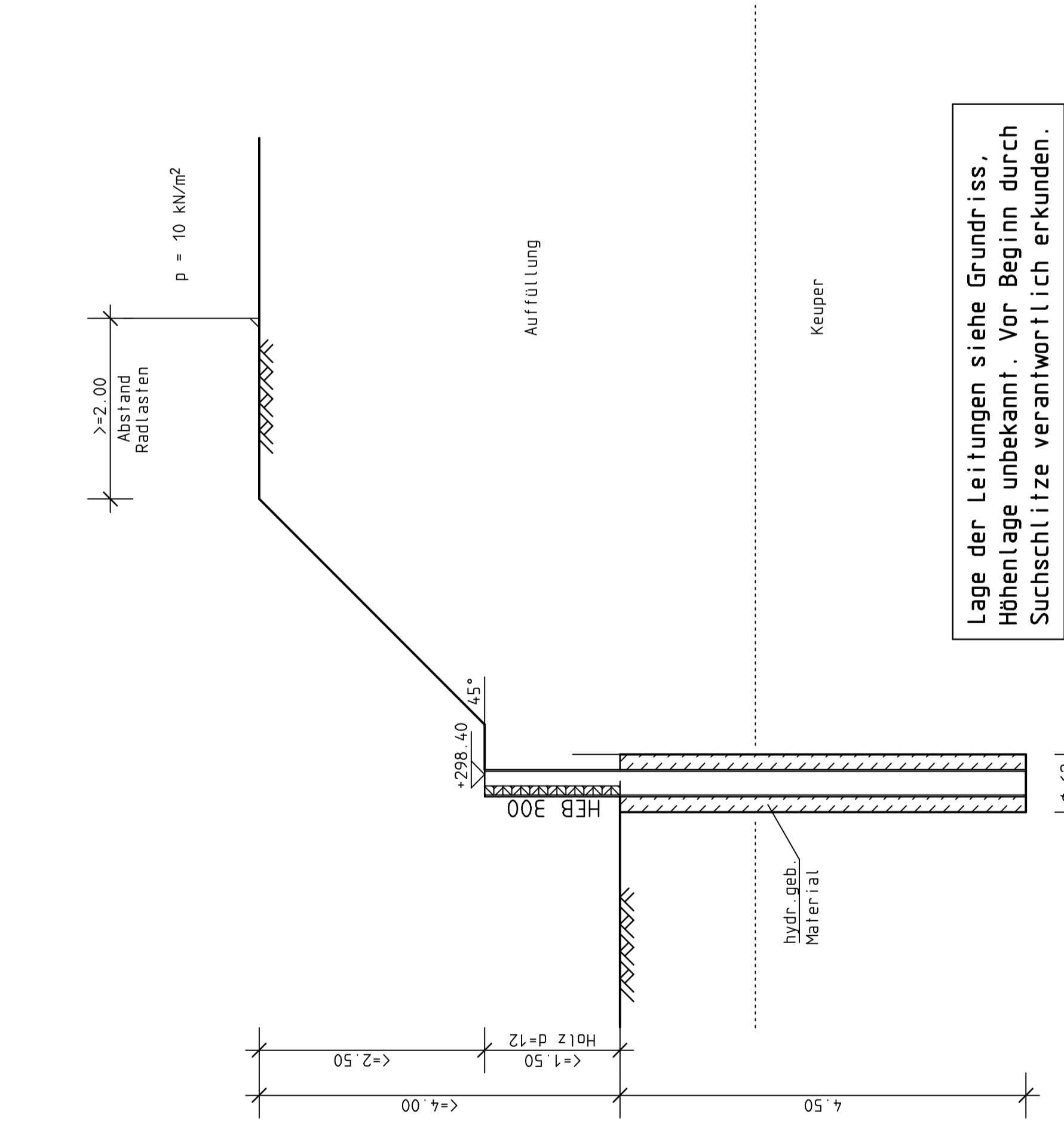
M. 1:50



Lage der Leitungen siehe Grundriss. Höhenlage unbekannt. Vor Beginn durch Suchschlitze verantwortlich erkunden.

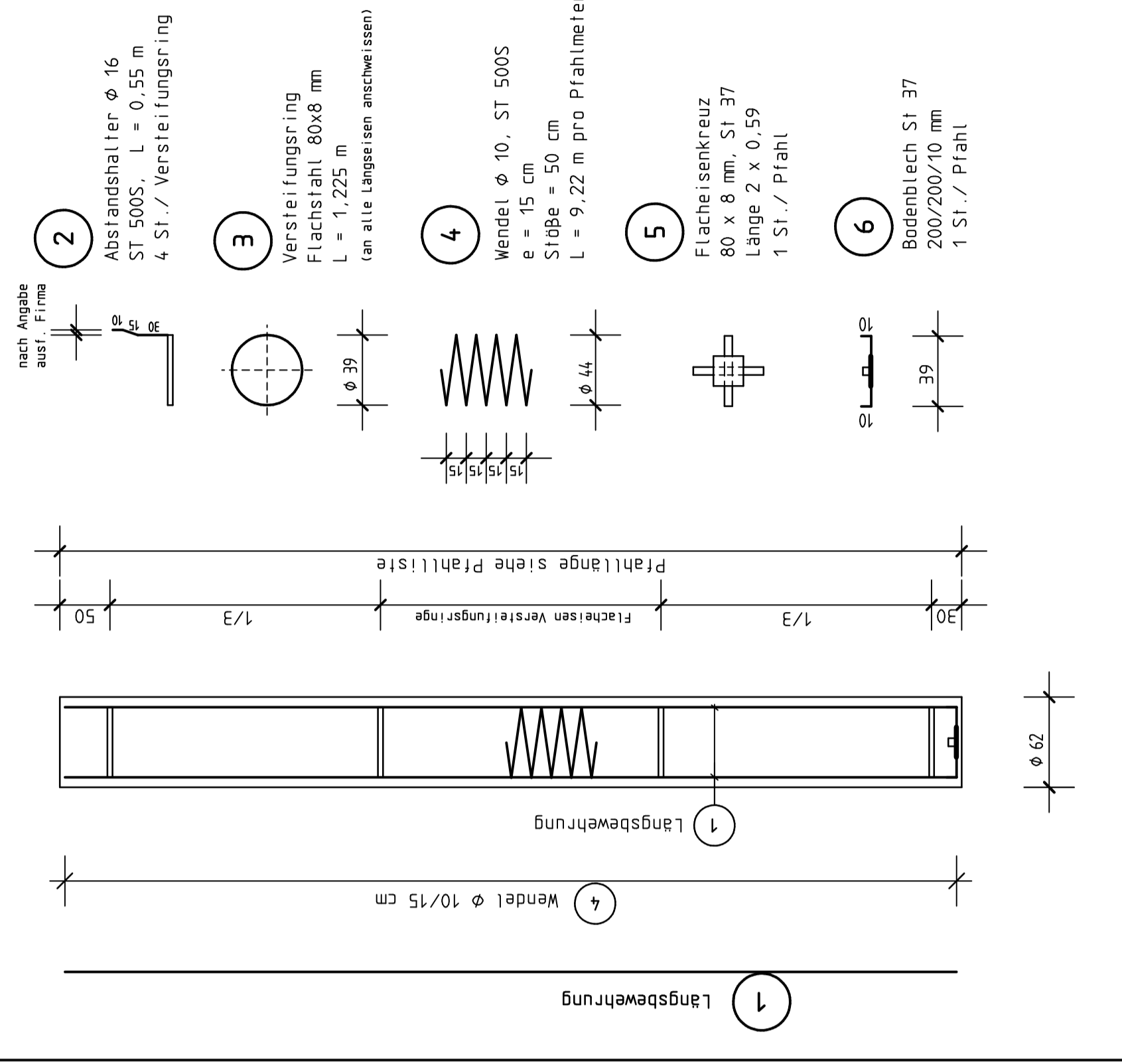
SCHNITT 4 - 4

M. 1:50



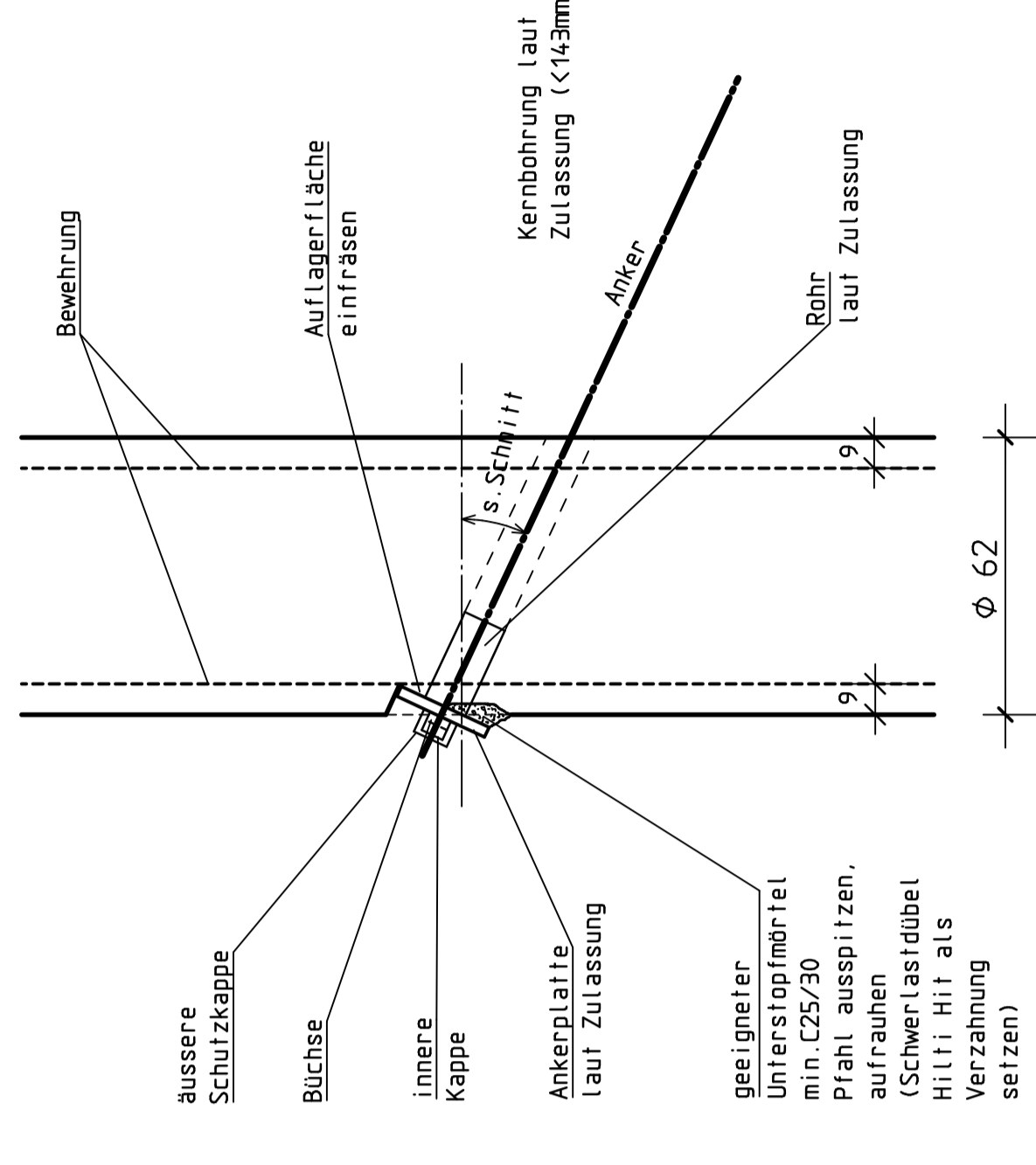
Lage der Leitungen siehe Grundriss. Höhenlage unbekannt. Vor Beginn durch Suchschlitze verantwortlich erkunden.

PFÄHLBEWEHRUNG Ø 62



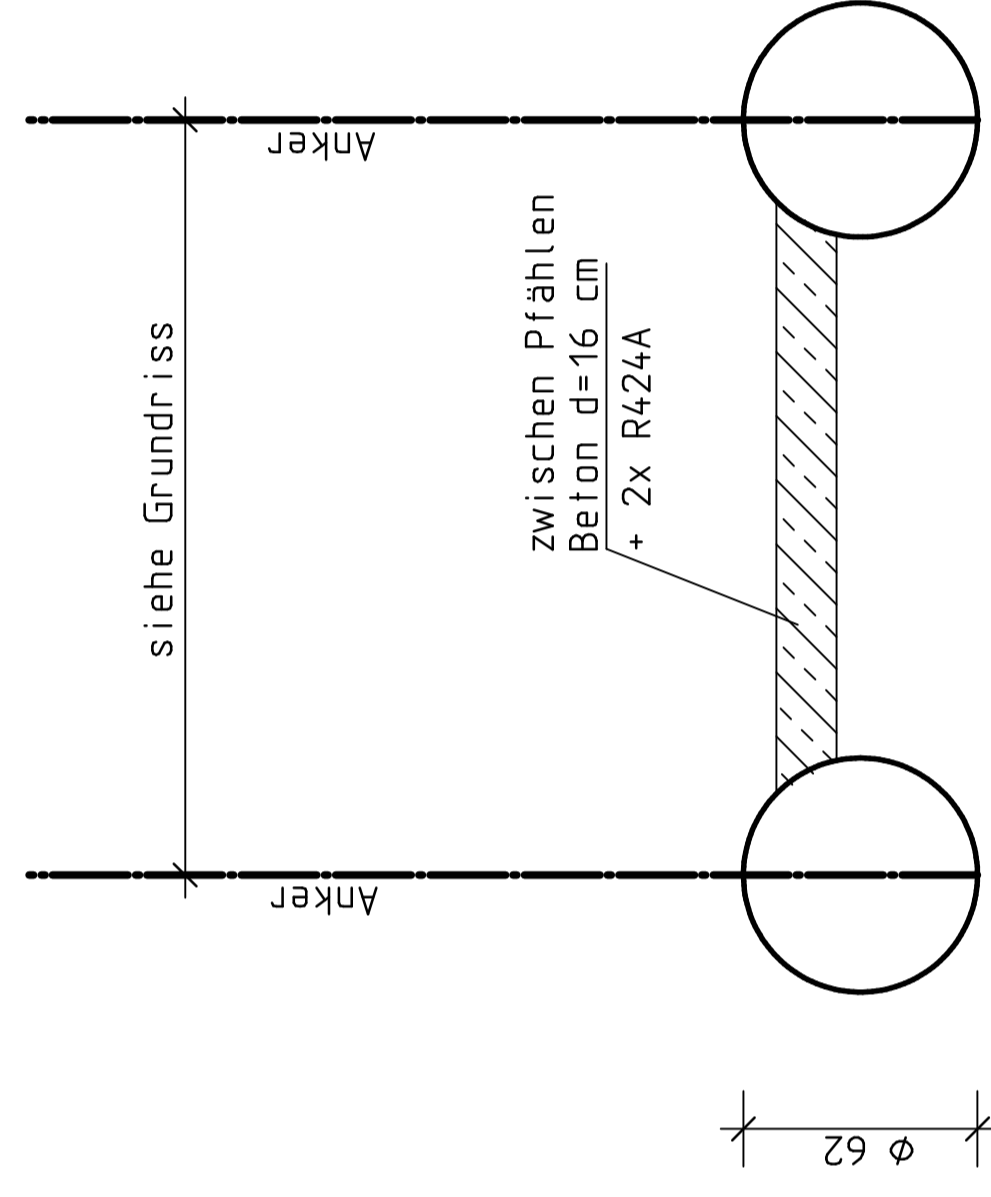
DETAIL ANKERKOPF

unmaßstäblich



GRUNDRISS-DETAIL

zu Schnitt 1-1



ACHTUNG

GRUNDRISS SIEHE PLAN NR. 1
SCHNITTE SIEHE PLAN NR. 2

ACHTUNG

DIESER PLAN IST KEIN ABSTECKPLAN

Bezüglich Bestandsteilungen liegen keine Höhenangaben vor. Annahmen siehe Schnitte. Vor Beginn der Arbeiten ist die Höhenlage eigenverantwortlich örtlich zu bestimmen (Schächte, Suchschlitze oder ähnlich)

Leitungen sind vor Ausführungsbeginn verantwortlich zu erheben und gegebenenfalls bauseits zu verlegen!

Sämtliche Anker sind mehrfach nachzuverpressen
Zul. Nr. Z-20.1-64

Alle angegebenen Maße sind von der ausführenden Firma verantwortlich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls mit der Bauleitung abzuklären!

Zu verwenden sind Dywidag-Litzenanker oder gleichwertige Systeme.

Sämtliche Anker sind mehrfach nachzuverpressen
Sämtliche Träger mit gehefteter Fußplatte d = 20 mm.

Unter sämtlichen Trägerfüßen ist eine Betonplombe d = s. Schnitte auszubilden.

Leitungen bezüglich Pfählen, Trägern und Ankern vor Ort eigenverantwortlich auf ihre Lage hin vor Ausführung überprüfen!

Abstände von Baggern und Hebezeugen zum Verbau nach EAB:

- 1,50m bei einem Gesamtgewicht von 10 t
- 2,50m bei einem Gesamtgewicht von 30 t
- 3,50m bei einem Gesamtgewicht von 50 t
- 4,50m bei einem Gesamtgewicht von 70 t

BAUSTOFFE

Betonstahl: BST 500S(A), 500M(A)

Profilstahl: S 235 JR

Kleinreifestahl: S 235

Anker: 0,6 Litzen 1570/1770

Holz Festigkeitsklasse C24 Nadelholz

Anker nach DIN EN 1537

Ankerzement >= CEM I

Spritzbeton C 25/30

Pfahlbeton C 25/30

Betonplombe C 16/20

Pfähle nach EN 1536

Generell ist zu beachten: DIN 1045 / DIN 1054 / DIN 4124

Verbauteile sind durch den Rohbauunternehmer zu überprüfen.

DETAIL ANKERKOPF (VERSENKT)

bis 5 Litzen

Gurtungsabstand: 150 mm (=F_{max})

ANSICHT

SCHNITT

ALLE SCHWEISSNÄHTE a_w = 6 mm

max. F

Loch-Ø

251 90 200/148 45 200/b/20 100 58 150

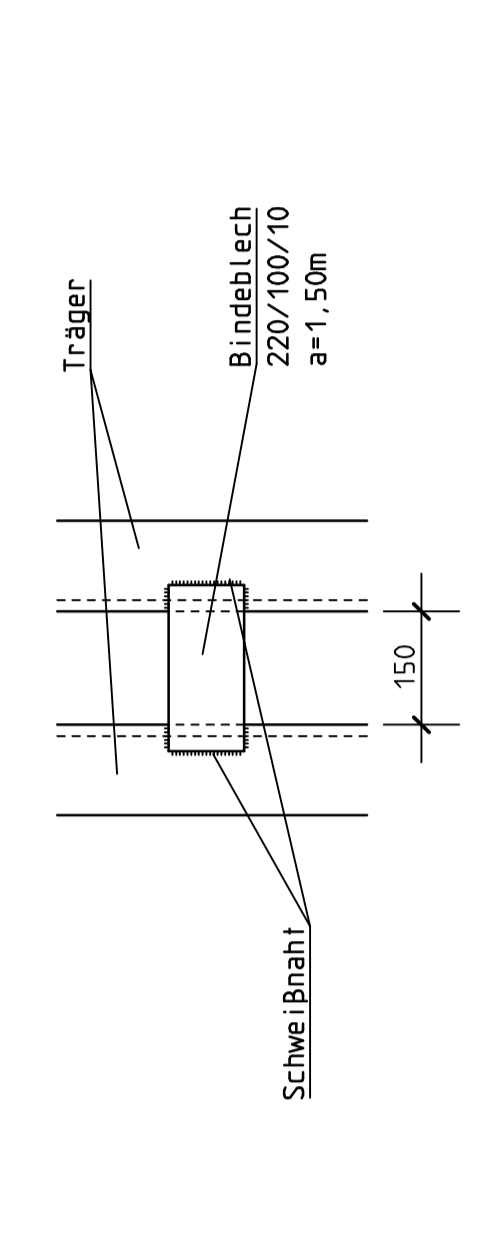
377 95 50 200/148 45 200/b/20 150 58 150

502 110 55 200/148 55 200/b/20 200 72 150

628 135 60 200/148 55 200/b/20 200 86 150

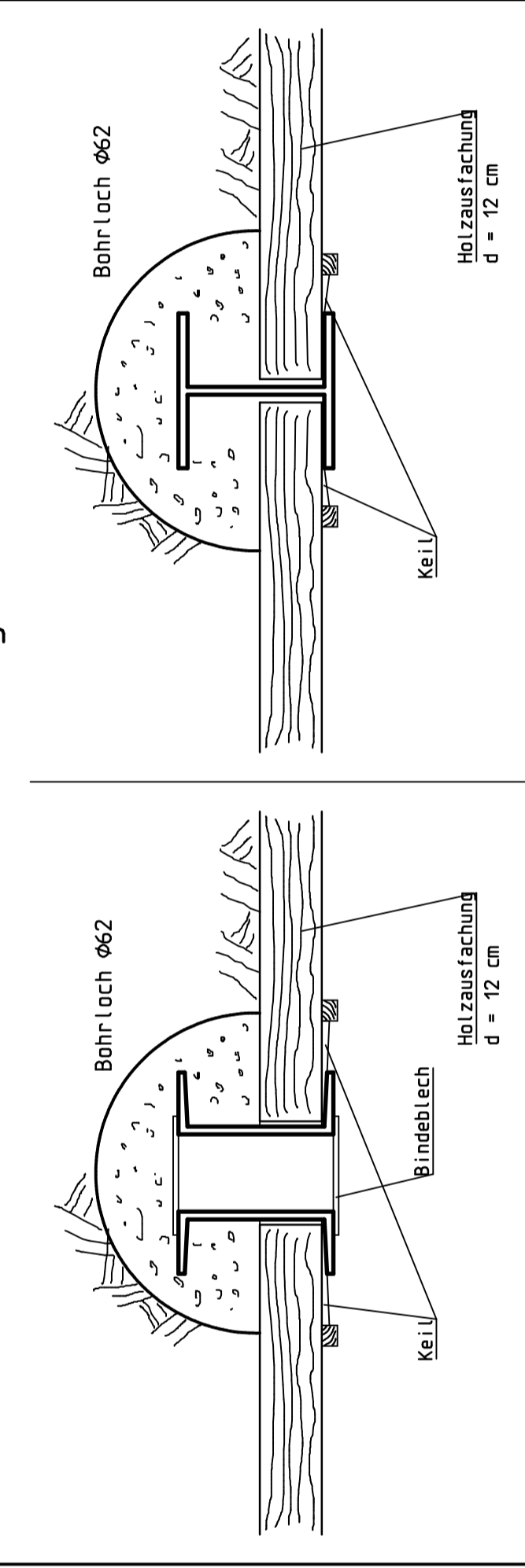
REGELDETAIL

TRÄGERVERBINDUNG



REGELDETAIL

Holzauflagerung



Ingenieurbüro Peter Zoller GmbH

Bauüberwachung
Grundbau
Bodenmechanik
Tiefbau
Tel.: 0711 / 785235 Fax: 7654461

Proj. Ing. Peter R. Zoller
Albstr. 35a
70599 Stuttgart
Tel.: 0711 / 785235 Fax: 7654461

Projekt: KORNTAL

Plan-Nr.: A2

Plan-Nr.: A2

DATE: 08.03.14

VERBAU SCHNITTE

gepr. / geprüft